



Beschluss

Nr. **20/42/21G**
Vom **14.10.2020**
P181480

Ausgabenbericht «Jüdische Sicherheit Basel»

18.1480.02, Ausgabenbericht des RR vom 17.06.2020

://: Zustimmung

Der Grosse Rat des Kantons Basel Stadt, nach Einsichtnahme in den Ausgabenbericht des Regierungsrates Nr. 18.1480.02 vom 16. Juni 2020 und nach dem mündlichen Antrag der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission vom 14. Oktober 2020, beschliesst:

Es wird ein Gesamtbetrag von Fr. 605'500 für das Vorhaben „Jüdische Sicherheit Basel“ II; Bauliche und technische Schutzmassnahmen in Ergänzung zur Erhöhung der Polizeipräsenz bewilligt. Diese Ausgabe teilt sich wie folgt auf:

- Für bauliche Massnahmen auf der Allmend werden Ausgaben von Fr. 223'000 zu Lasten des Bau- und Verkehrsdepartements, Investitionsbereich 1 «Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur», bewilligt.
- Für den Investitionsbeitrag an die Israelitischen Gemeinde Basel und weiterer jüdischer Institutionen in Basel werden Ausgaben von maximal Fr. 382'500, resp. 50% der effektiven Kosten (gemäss vorzulegender Bauabrechnung) zu Lasten des Finanzdepartements, Investitionsbereich 8a «Übrige/Investitionsbeiträge», bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.